

# Doppelabschluss

## Wirtschaftsingenieurwesen

### KIT & Grenoble INP Génie Industriel

Marie-Claire, Studentin im Doppelabschluss-Programm, berichtet von ihrer Reise nach Paris



Dank der DFH hatte unsere kleine Gruppe an Doppelmaster Studentinnen die Möglichkeit ein verlängertes Wochenende Ende März 2022 im wunderschönen Paris zu verbringen. Nach zwei Jahren Corona war so ein kultureller Ausflug genau die Richtige Abwechslung für uns. Die Reise hat uns die Möglichkeit gegeben den pandemiebedingten fehlenden Austausch nachzuholen.



Zusammen mit unserer französischen Kommilitonin Mathilda haben Lara, Mariem und ich ein paar schöne Tage in Paris verbracht. Da die meisten von uns die Stadt schon vorher lieben gelernt hatten, konnten wir uns die Zeit nehmen, uns wirklich auf die Kultur einzulassen und auch Ecken genauer zu erkunden, für die beim ersten Besuch nicht unbedingt die Zeit bleibt.



Unser Hotel befand sich in Montmartre, einem wundervollen Stadtviertel, das wir während unserer Reise näher kennen lernen durften. Es ist voller Menschen, Cafés, Bars, kleinen Boutiquen und auch kulinarischen Spezialitäten. Auf der Spitze des Berges befindet sich die Kirche Sacre Coeur. Unseren ersten Tag starteten wir im Musée d'Orsay. Nicht nur das Museum ist sehenswert, auch das Gebäude selbst – ein alter Bahnhof – ist sehr beeindruckend. Auch das Musée des arts et des métiers stand auf unserer Liste. Mein persönliches Highlight des Ausflugs war jedoch der Besuch der Opéra Bastille, in der wir eine moderne Version von Cendrillon (Cinderella) besuchten.

Insgesamt war es ein sehr schöner Ausflug. Paris ist immer eine Reise wert und gehört schon fast zur Allgemeinbildung. Besonders als EuropäerIn unter 25 sollte man die Gelegenheit nutzen, da man in viele Museen kostenlos kommt. Es war eine schöne Gelegenheit auch unsere französische Kommilitonin Mathilda näher kennenzulernen und einen Kontakt aufzubauen, der hoffentlich auch nach unserer Rückkehr bestehen bleibt!

